



Parameter der Standardkapazität an den Grenzübergabepunkten im Verteilergebiet

Ausgabe	Datum	Änderungen
3.0	12.12.2018	Parameter gültig ab 1.1.2019
2.0	28.12.2017	Parameter gültig ab 1.1.2018
1.0	07.07.2017	Parameter gültig ab 7.7.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	2
2	Kapazitätsvermarktung an den Grenzübergabepunkten im Verteilergesamtgebiet.....	2
3	Standardkapazität.....	2
4	Berechnung des dynamisch festen Anteils der Standardkapazität	3
5	Daten je Entry / Exit Grenzübergabepunkt im Verteilergesamtgebiet.....	4
5.1	ENTRY – Laa	5
5.2	ENTRY – Freilassing.....	6
5.3	EXIT – Ruggell.....	7

1 Präambel

In diesem Dokument werden die Parameter der an den Grenzübergabepunkten im Verteilergesamt ausgewiesenen Standardkapazität veröffentlicht.

2 Kapazitätsvermarktung an den Grenzübergabepunkten im Verteilergesamt

An den Grenzübergabepunkten im Verteilergesamt wird die Kapazität in zwei Qualitäten vermarktet:

- Standardkapazität
- Unterbrechbare Kapazität

Die Kapazität kann im Netzzugangsportaal (<https://nemesys.aggm.at>) der AGGM gebucht werden.

3 Standardkapazität

Im Netzzugangsportaal wird die nominelle Standardkapazität gebucht. Die nominelle Standardkapazität besteht aus einem dynamisch festen Anteil (firm Kapazität) und einem unterbrechbaren Anteil (unterbrechbare Kapazität). Die Höhe des dynamisch festen Anteiles ist abhängig vom Absatz im Verteilergesamt und wird von AGGM gemäß dem von der E-Control Austria am 15.4.2014 genehmigten Berechnungsschema für die Verteilergesamte in Österreich berechnet. Das Berechnungsschema ist auf der Website der AGGM (www.aggm.at/Rechtsrahmen/Bescheide) veröffentlicht.

4 Berechnung des dynamisch festen Anteils der Standardkapazität

Die Höhe des dynamisch festen Anteiles ist abhängig vom Absatz im Verteilergbiet. Der dynamisch feste Anteil wird durch eine stückweise lineare Funktion in Abhängigkeit des Absatzes im Verteilergbiet beschrieben.

Auf Wunsch eines Marktteilnehmers übermittelt AGGM day ahead den nominierten Endkundenverbrauch im Verteilergbiet damit jeder Marktteilnehmer day ahead den dynamisch festen Anteil der von ihm gebuchten nominalen Standardkapazität ermitteln kann. (Bitte wenden Sie sich bezüglich Anfragen zur automatisierten Übermittlung an Christian Ritter, christian.ritter@aggm.at).

Dynamisch fester Anteil der ausgewiesenen Standardkapazität am Grenzübergabepunkt

$$dfA SK_{ausgewiesen} = k * x + d$$

dfA SK_{ausgewiesen} dynamisch fester Anteil der ausgewiesenen Standardkapazität [kWh/h]

k Faktor k [1] entsprechend Größenklasse des Absatzes im Verteilergbiet

x nominierter Endkundenverbrauch im Verteilergbiet [kWh/h]

d Faktor d [1] entsprechend Größenklasse des Absatzes im Verteilergbiet

Dynamisch fester Anteil für die gebuchte (bzw. zugewiesene) Standardkapazität:

$$dfA SK_{gebucht} = dfA SK_{ausgewiesen} \frac{SK_{gebucht}}{SK_{ausgewiesen}}$$

dfA SK_{gebucht} dynamisch fester Anteil der gebuchten (bzw. zugewiesenen) Standardkapazität [kWh/h]

dfA SK_{ausgewiesen} dynamisch fester Anteil der ausgewiesenen Standardkapazität [kWh/h]

SK_{gebucht} gebuchte (bzw. zugewiesene) Standardkapazität [kWh/h]

SK_{ausgewiesen} ausgewiesene Standardkapazität [kWh/h]

5 Daten je Entry / Exit Grenzübergabepunkt im Verteilergesamt

Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über jene Grenzübergabepunkte für die ein Kapazitätsausweis berechnet wurde.

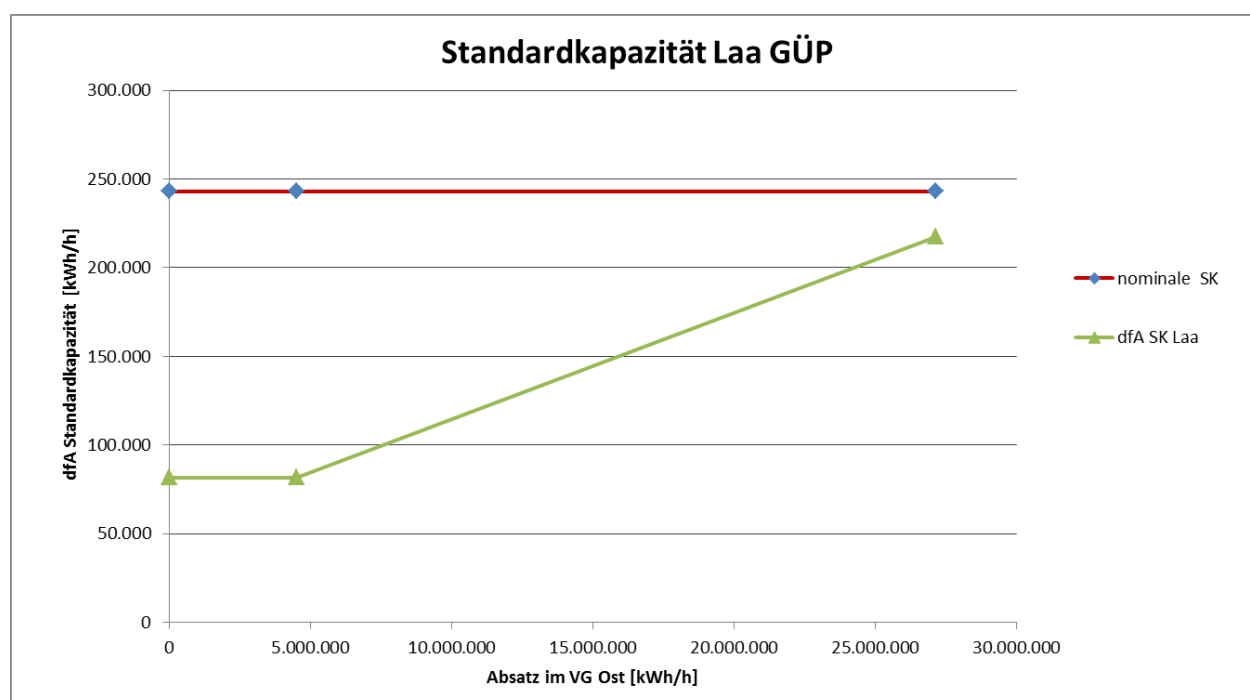
	Laa an der Thaya	Freilassing	Ruggell
ENTRY	Berechnet	Berechnet	Aufgrund technischer Restriktionen keine Standardkapazität ausweisbar
EXIT	Aufgrund technischer Restriktionen keine Standardkapazität ausweisbar	Im regulären Normalbetrieb keine Standardkapazität ausweisbar (Nur Notversorgung)	Berechnet

Nachfolgend werden für jeden Entry /Exit Grenzübergabepunkt im Verteilergesamt folgende Daten angeführt:

- EIC-Code, EIC-Alias, Standort, Richtung (Die Definition der Richtung erfolgt aus der Sicht des österreichischen Verteilergesamtes)
- Parameter der stückweisen linearen Funktion für den dynamisch festen Anteil der ausgewiesenen Standardkapazität
- Diagramm der nominalen ausgewiesenen Standardkapazität (rote Kurve) und des dynamisch festen Anteiles der ausgewiesenen Standardkapazität (grüne Kurve) in Abhängigkeit des Absatzes im Verteilergesamt.

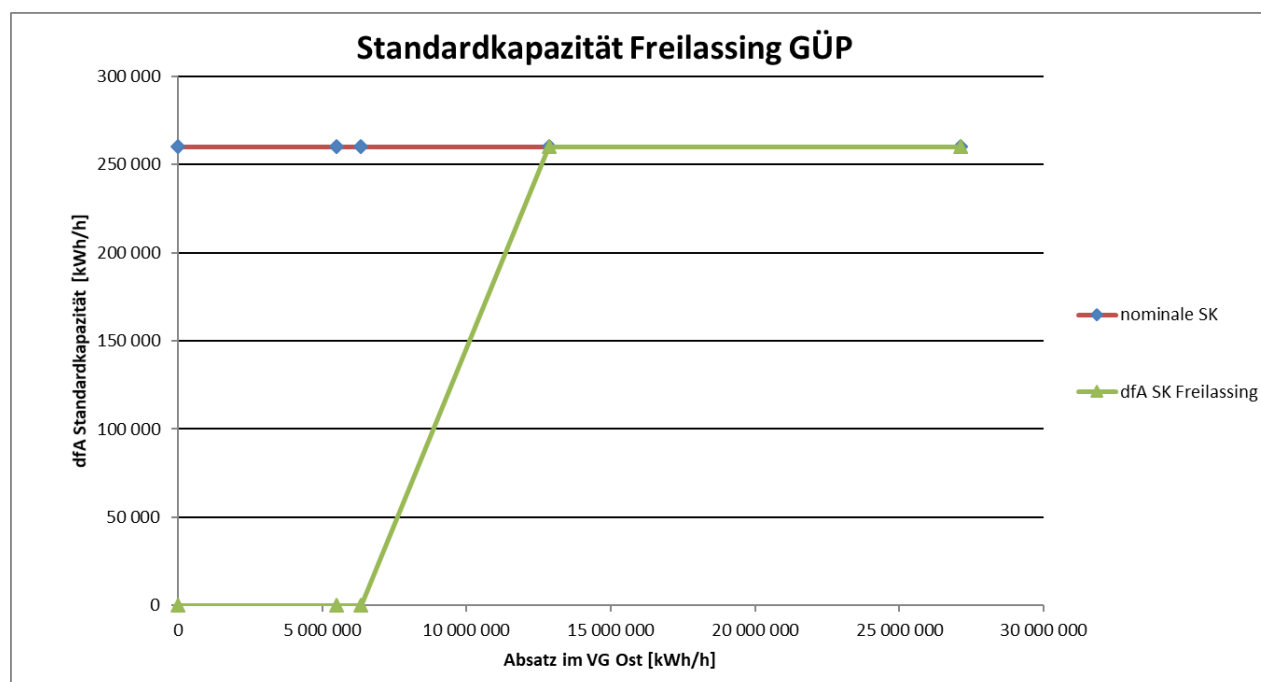
5.1 ENTRY – Laa

EIC - Code	27ZG-LAA-CZ-AT-F				
EIC – Alias	G-LAA-CZ-AT				
Standort	Laa an der Thaya				
Richtung	Entry				
Absatz im Verteilergesamt Ost [kWh/h]		Faktoren zur Berechnung der Nominalen ausgewiesenen Standardkapazität [1]		Faktoren zur Berechnung des dynamisch festen Anteils der ausgewiesenen Standardkapazität [1]	
von	bis	k	d	k	d
0	4.500.000	0	242.950	0,0000	81.750
4.500.000	27.120.000	0	242.950	0,0060	54.750
27.120.000	-	0	242.950	0,0000	217.470



5.2 ENTRY – Freilassing

EIC - Code	21Z000000000260T				
EIC – Alias	FREILA-DE-AT				
Standort	Freilassing				
Richtung	Entry				
Absatz im Verteilergbiet Ost [kWh/h]		Faktoren zur Berechnung der Nominalen ausgewiesenen Standardkapazität [1]		Faktoren zur Berechnung des dynamisch festen Anteils der ausgewiesenen Standardkapazität [1]	
von	bis	k	d	k	d
0	5.964500	0	260.000	0,0000	0
5.964500	12.464.500	0	260.000	0,0400	-238.580
12.464.500		0	260.000	0,0000	260.000



5.3 EXIT – Ruggell

EIC - Code	13Z000000000101Z				
EIC – Alias	RUGGELL-AT-LI				
Standort	Ruggell				
Richtung	Exit				
Absatz im Verteilergebiet Vorarlberg [kWh/h]		Faktoren zur Berechnung der Nominalen ausgewiesenen Standardkapazität [1]		Faktoren zur Berechnung des dynamisch festen Anteils der ausgewiesenen Standardkapazität [1]	
von	bis	k	d	k	d
0	56.400	0	501.847	0	344.096
56.400	338.400	0	501.847	-0,278	359.773
338.400		0	501.847	-0,399	588.278

